

Kitzingen, 10.01.2018

Antrag 2017/04-1 (überarbeitet)

Gefahrenlose Mitnutzung des Spielplatzes Kleistplatz für den Kindergarten Sonnenschein

Wir bitten unseren Antrag 2017/04 als Gegenstandlos zu betrachten und gegen diesen auszutauschen.

Bei einer Baustellenbesichtigung des Kindergartens „Sonnenschein“ in der Siedlung ist uns von Seiten der Fraktion FW-FBW Kitzingen aufgefallen, dass nach der Fertigstellung des Anbaues und der Kindergartenerweiterung viel weniger Platz für die Kinder zum Aufenthalt im Freien mit spielerischer Entwicklung und sozialem Miteinander sowie Spielen verbleibt.

Da im unmittelbaren Umfeld der Spielplatz „Kleistplatz“ existiert, könnte dieser auch von unserem Kindergarten „Sonnenschein“ mitgenutzt werden. Um dies jedoch für die Kinder sicherheitstechnisch realisieren zu können, sind gewisse Voraussetzungen zu erfüllen und umzusetzen. Durch eine Teilspernung der Memellandstraße ab der Langemarckstraße im Südosten des Kindergartens, könnte man einen sicheren Übergang der Kindergartenkinder zum Spielplatz schaffen.

In der Bauphase haben sich die Anlieger an die derzeitige Zufahrt, vom Norden her kommend, gewöhnt. Eine vor Ort Beobachtung zeigt, dass man die Memellandstraße nach 17 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen nicht mehr als Durchfahrtsstraße bezeichnen und als solche befahren kann. Diese Straße wird ab diesem Zeitpunkt beidseitig als Parkmöglichkeit mit genutzt. Situationsbedingt trägt dieser Zustand zwar zur Verkehrsberuhigung bei, verlangt jedoch vom Verkehrsteilnehmer eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Nutzung. Aus diesem Grund sind wir der Meinung, dass zumindest wenn die Anlieger von der Arbeit nach Hause gekommen sind, diese Straße zu einer reinen Anliegerstraße herab gestuft wird. Eine Durchfahrt nach 17.00 Uhr oder an Wochenenden bzw. Feiertagen ist nicht mehr ohne Behinderung und erhöhter Aufmerksamkeit möglich.

Zur Abstimmung

Top 1

Die FW-FBW Kitzingen Fraktion stellt wir hiermit den Antrag, die Memellandstraße in Höhe des Kindergartens „Sonnenschein“ und dem Spielplatz „Kleistplatz“ auch nach der Beendigung der Baustelle für den Durchgangsverkehr, dauerhaft von der Südseite aus, zu sperren . Weiterhin ist in dem Bereich an dem zurzeit der Baukran steht, ein Wendehammer zu installieren. Dabei ist zu prüfen, ob dieser durch unseren Stadt-Bauhof kostengünstig realisiert werden könnte.

Gerne erwarten wir hier Ihre Zustimmung im Sinne der gefahrlosen Überquerung und der Mitnutzung des Spielplatzes für unsere Kindergartenkinder.

Alternativ-Variante

Top 2

Sollte die Abstimmung einer Sperrung für den Durchgangsverkehr keine Mehrheit finden, möchten wir dem Stadtratsgremium als Alternative hierzu eine Verengung der Fahrbahn, von der Kindergartenseite aus beginnend, vorschlagen. Durch die Schaffung einer Verbreiterung des Gehsteiges in Form eines Ohres bis zur Fahrbahnmitte, wird der Weg über die Straße verengt. Mit dieser Maßnahme erreicht man eine Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit, welches sich auf die Sicherheit der Kinder im Kindergarten und den Anwohnern positiv auswirken wird. Die Überquerung ist zuvor hinsichtlich der StVO abzusichern und nach den entsprechenden Vorschriften zu errichten. Wir gehen davon aus, dass der Überweg mit aufprallsicheren Barrieren (stabile Posten oder Kübel) abgesichert wird.

Auch dabei ist zu prüfen, ob dies durch unseren Stadt-Bauhof kostengünstig realisiert werden könnte.

Wir bitten zuerst um Abstimmung über die einseitige Sperrung für den Durchgangsverkehr. Sollte diese keine Mehrheit finden, so ist hiernach über die Alternative abzustimmen.

Ihre Stadtratsfraktion FW-FBW Kitzingen

Manfred Freitag

Dietrich Hermann

Dr. Uwe Pfeiffle